## kurz im fokus

**„Faszination Presskeramik“**
Veranstaltet wurde der Wettbewerb „Faszination Presskeramik“ von der Firma Ivoclar Vivadent, Ellwangen. Zur Teilnahme eingeladen waren alle zahntechnischen Laboratorien, die in ihren Werkstätten nach der Presstechnik arbeiten. Der Wettbewerb fand in zwei Kategorien statt: Dentaltechnik sowie Kunst & Schmuck. Frau Katrin Rohde aus Schorndorf zeigte in der Kategorie Kunst & Schmuck die beste Leistung aller eingereichten Arbeiten, Nadine Deckert aus Aalen gewann in der Kategorie Dentaltechnik.
Die Idee, das Heißpressen von Glaskeramik nicht nur zur Herstellung von zahntechnischen Restaurationen einzusetzen, fand bei den Zahntechnikern bundesweit eine sehr hohe Resonanz. Mit 51 Wettbewerbseinsendungen wurden die Erwartungen des Veranstalters weit übertroffen. Wegen der sehr guten Resonanz wird dieser Wettbewerb auch im Sommer 2008 wieder durchgeführt. www.ivoclarvivadent.de

**Typisierungsaktionen mit goDentis**
In der Aktionswoche vom 5.–10. November 2007 ließen sich in 30 goDentis-Zahnarztpraxen im gesamten Bundesgebiet 681 neue potenzielle Spender in die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH aufnehmen. Darüber hinaus wurden rund 30.000 Euro an Spendengeldern für die DKMS gesammelt. „Ein beeindruckendes Ergebnis. Vielen Dank an alle, die diese Aktion in den goDentis-Praxen unterstützt haben. Es würde mich freuen, wenn wir auch in Zukunft gemeinsame Projekte durchführen könnten“, sagte Stephan Schumacher, Direktor Spenderneugewinnung der DKMS. „Dass die goDentis-Zahnärzte so viel für die DKMS tun konnten, freut uns natürlich sehr. Das gute Ergebnis und der Erfolg unserer Aktion ist sicher ein Ansporn, die gute Zusammenarbeit unserer Zahnärzte mit der DKMS fortzusetzen“, so Carsten Bischoff, Geschäftsführer der goDentis GmbH aus Köln.
www.godentis.de

ZL Microdent:

# 40 Jahre Erfolgsgeschichte

ZL Microdent aus Breckerfeld meldet eine ausgezeichnete Geschäftsentwicklung für das abgelaufene Jahr. Die Positionierung der Bürstenbiopsie Orca-Brush zur Mundkrebsfrüherkennung und ein überdurchschnittliches Auftragsplus beim Duraplant Implantatsystem zeigen, das der eingeschlagene, zukunftsorientierte Kurs der Geschäftsleitung unter Thomas Böschemeyer und Volkhard Clostermann wie schon im vergangenen Jahr auch in 2007 richtig ist. Das Attachmentgeschäft hat im laufenden Jahr, trotz weiter schrumpfenden Marktes, ein kontinuierliches Wachstum erfahren. Die Entwicklung des zur IDS vorgestellten neuen Implantatsystems verläuft reibungslos. Das Zulassungsverfahren ist nahezu abgeschlossen.
Die Beschäftigtenzahl konnte in 2007 um über 30 Prozent aufgestockt werden. 2008 erfolgt eine Vergrößerung der Vertriebsorganisation. Zur Umsetzung dieses Ziels wurde zum 1. Oktober 2007 ein neuer Marketing- und Vertriebsleiter eingestellt.

Das Firmengebäude von ZL Microdent in Breckerfeld.

All dies verdankt das Unternehmen nach Aussage von Böschemeyer und Clostermann der hervorragenden Kundentreue, der Produktqualität und dem außerordentlichen Engagement der Belegschaft. Deshalb weist die Geschäftsleitung hier auch schon auf das 40-jährige Firmenjubiläum im kommenden Jahr hin, das ZL mit Kunden, Mitarbeitern und Freunden im Sommer feiern wird.
**ZL Microdent**
**Tel.: 0 23 38/8 01-0**
**www.zl-microdent.de**

„Kieler Wochen“ bei Ratio-Dental und dental bauer:

# Ausbau dentaler Dienstleistungen

Wenige Wochen vor Jahresschluss besiegelte die dental bauer-gruppe einen neuen Schulterschluss in Kiel, dem derzeit nördlichsten Standort der Firmengruppe. Ab dem 1. Januar 2008 beteiligt sich die dental bauer GmbH & Co. KG an der Ratio-Dentaldepot Altenburger GmbH. Die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Wolfgang Altenburger und Bernhard Rucks verbinden mit dieser Entscheidung für ihre Firma verbesserte unternehmerische Zukunftsperspektiven und eine Erweiterung des Leistungsspektrums: Die Arbeitsabläufe werden erleichtert und erfahrene Spezialisten für Hightech-Produkte stehen zur Verfügung. Dies dient dem operativen Tagesgeschäft und kommt in vollem Umfang den Kunden zugute. Die beiden Firmeninhaber benötigten nur kurze Zeit, um im direkten Dialog mit Jochen G. Linneweh von dental bauer das passende Modell von künftiger Zusammenarbeit und Erfolg zu definieren. „Schon mancher wollte mit uns zusammenarbeiten. Aber uns gefiel das Konzept von dental bauer am besten. Es ist schlüssig, da mussten wir nicht lange überlegen. Wir waren schon immer Mittelständler, wollen das auch bleiben und können uns keine Zukunft in einem anonymen Dental-Depot-Konzern vorstellen. Auch in Zukunft bleibt damit unser Arbeitseifer einer inhabergeführten deutschen Firmengruppe erhalten. Unsere Mitarbeiter stehen voll hinter unserer Entscheidung“, so Wolfgang Altenburger. Garanten für den langjährigen Erfolg von Ratio Dental sind unkonventionelle Beratung und qualifizierter Service, immer verbunden mit dem dazugehörenden Herzblut für zuverlässige Produkte aus dem Inland und dem europäischen Ausland.

**dental bauer GmbH & Co. KG**
**Tel.: 0 70 71/97 77-0**
**www.dentalbauer-gruppe.de**